



Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Hälfte der Schriftlichen Abiturprüfung ist vorbei, bisher lief es aus Organisatorensicht prima. Die Landesgartenschau öffnet heute und wir haben Glück mit besserem Wetter; zwar könnte es wärmer sein, aber zumindest erfreut am Wochenende langanhaltender Sonnenschein unsere Gemüter und die Besucher*innen der Schau.

Herzlich grüßen
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Nominiert für den Podcast-Preis



Foto: Niko Neidhardt

"Die Schule brennt!", der Podcast des Lehrers, Influenzers, Autors und Kolumnist Bob Blume ist für den Deutschen Podcastpreis nominiert. Längst hat sich der gebürtige Bochumer als führende Stimme in der Bildungsdebatte etabliert. Und wer ihm zuhört, der weiß: Das deutsche Schulsystem steht vor großen Herausforderungen. Von Lehrkräftemangel bis hin zu Ungerechtigkeiten unter den Schülern sind die Baustellen vielfältig. Blume gibt im Gespräch mit der Zeitung "Badische Neueste Nachrichten" zu, dass er zu Beginn seiner Karriere als Lehrer oft an seine Grenzen gestoßen sei. Der permanente Druck, perfekte Unterrichtsmaterialien zu erstellen und ausführliche Rückmeldungen zu geben, habe ihn beinahe überwältigt. Doch er habe gelernt, Grenzen zu setzen und sich von übermäßigem Perfektionismus zu verabschieden. Sein Engagement für die Bildungsreformen zeigt, dass Blume die Herausforderungen des Lehrerberufs nicht scheut. Mit seinem Podcast und seinen öffentlichen Äußerungen setzt er sich für ein besseres Schulsystem ein und zeigt Wege auf, wie Verbesserungen erreicht werden können. Die Nominierung seines Podcasts für den Deutschen Podcastpreis ist eine Anerkennung seiner Arbeit und ein Zeichen dafür, dass die Diskussion über die Zukunft der Bildung in Deutschland immer relevanter wird. Seine vielen Engagements neben der Schule habe er sich im Laufe der Jahre selbst ausgesucht. „Dann hat man natürlich weniger das Gefühl, in einem Hamsterrad zu sein.“ Das Gefühl der Überforderung, wie er es in seinen ersten Monaten als Lehrer gespürt hat, empfinde er aktuell trotz vieler Nebenaufgaben nicht mehr.

Blume spricht am Dienstag, den 7. Mai um 19 Uhr in der RNG-Aula (C-Bau) zum Thema "Warum lernen? Bildung im 21. Jahrhundert". Karten gibt es in der Volkshochschule Wangen und im RNG-Sekretariat zum Preis von 7 Euro, Schüler haben freien Eintritt - benötigen aber eine Karte. Die Plätze sind begrenzt.

[Zur neuesten Podcastfolge: Handy-Sucht](#)



Qualifiziert für die EM

Einen großen Erfolg konnte das Rupert-Neß-Gymnasium bei der Deutschen RoboCup Meisterschaft in Kassel verbuchen. Die beiden hochkarätigen Teams SFZ_Allgäu_PaJu und BIGG-IRMI des Schülerforschungszentrums stellten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis und sicherten sich in einem spannenden Wettkampf die begehrten Qualifikationsplätze. Insgesamt traten 100 Teams aus ganz Deutschland in zwei Rescue Line Ligen

gegeneinander an: SFZ_Allgäu_PaJu mit Paul Neurohr und Julius Blank in der Kategorie Rescue Line Entry und BIGG-IRMI mit Mila und Iren Biggel, beide vom Rupert-Neß-Gymnasium, in der Kategorie Rescue Line. Unterstützt wurden die Teams von den Coaches Emil Mayr und Cornel Biggel. Das Team SFZ_Allgäu_PaJu zeigte einen bemerkenswerten Turnierverlauf und steigerte sich kontinuierlich. Von Platz 29 aus kämpften sie sich durch harte Arbeit und nächtliche 3D-Druck-Aktionen bis auf Platz 3 vor. Eine beeindruckende Leistung, die ihre Entschlossenheit und ihr technisches Geschick unter Beweis stellte. BIGG-IRMI zeigte von Anfang an ihr beeindruckendes Potential und sicherte sich während des gesamten Turniers solide Platzierungen zwischen dem 4. und 6. Platz. Mit einer konstanten Leistung sicherten sie sich schließlich den 6. Platz, was in einem hart umkämpften Wettbewerb eine hervorragende Leistung darstellt. Beide Mannschaften des SFZ Wangen haben nicht nur eine hervorragende Leistung gezeigt, sondern sich auch für die Europameisterschaft im Juni qualifiziert. Dies ist ein weiterer Meilenstein für das Schülerforschungszentrum Wangen und unterstreicht seine Kompetenz im Bereich Robotik und Technik. Das SFZ Wangen feiert nicht nur den Erfolg seiner Teams, sondern auch die harte Arbeit und das Engagement der Schülerinnen und Schüler und ihrer Betreuer. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für Technologie und Innovation sind inspirierend und weisen den Weg in eine vielversprechende Zukunft in der Welt der Robotik.



Wie geht eigentlich...

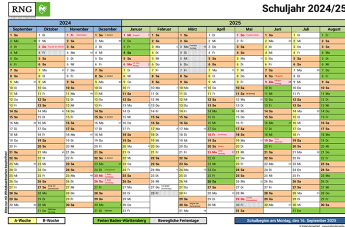
Telefonieren???

RUPERT versteht die Welt nicht mehr: Immer mehr Schüler*innen wissen nicht, wie sie mit einem "normalen" Telefon umgehen sollen. Ein solches steht nämlich im Sekretariat allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung, die schnell zuhause anrufen müssen, weil es ihnen nicht gut geht. Seine Hilfestellung:

1. Hörer abheben (was ist ein "Hörer"?)
2. Nummer wählen (was ist "wählen"?) - dann eben tippen!

Die meisten scheitern bei der Eingabe der Nummer; entweder sie kennen sie nicht oder sie können mit den Tasten des Telefons nicht umgehen. Ein Smartphone hat ja keine solche Tasten. Aber kennen sollte man seine Privat-

nummer schon. RUPERT: "Meine ist 07522 / 23 ... nein 24 ... oder 32? Die muss ich mir nicht merken, ich ruf mich ja selbst nie an. Sapperlot nochmal. So sieht es nämlich aus!"



The image shows a screenshot of a calendar grid for the school year 2024/25. The grid is color-coded with various shades of green, yellow, and orange, indicating different types of events or days. The title 'RNG Schuljahr 2024/25' is visible at the top left of the grid.

Für die Planung unerlässlich

Wer ihn hat und nutzt, weiß jederzeit über seine Termine Bescheid: Gemeint ist der RNG-Schulkalender. Wie immer bieten wir diesen im A3-Format unseren Schülerinnen und Schülern an. Die Bestellung läuft in den Klassen. Der auf dickerem und glänzendem Papier bedruckte Schuljahreskalender 2024/25 ist beschreibbar und kostet 1,50 Euro. Ausgegeben wird er dann schon am Ende dieses Schuljahres.

Smartphone, KI, WhatsApp und Co.



Brauchen wir ein Handyverbot?

Die Rufe nach einem Smartphone-Verbot an Schulen werden immer lauter. Ein Artikel von Meredith Haaf in der Süddeutschen Zeitung vom Samstag (20. April) zeigt auf, dass immer mehr Menschen abhängig von diesem Gerät werden. Die Folge: Jeder sechste Schüler ist schon einmal Opfer von Cybermobbing gewesen, jeder achte wird zum Täter. Haaf schreibt: "Das kann bedeuten, dass man als Einziger nicht in einem Klassenchat dabei sein darf [...], dass David nach einem Streit mit Enthauptungsvideos bombardiert wird. Oder dass Jakob aus der 8c ein Foto von Lea nimmt und daraus mit einer Deepfake-Software einen kleinen Porno bastelt und ihn an alle seine Freunder verschickt." Übrigens: Ein Viertel der Deutschen im Alter von 14 bis 29 Jahren leidet nach der Studie "Jugend in Deutschland" unter psychischen Problemen und da stellt sich die Frage, was kann man - was muss man dagegen tun?

Ein Verbot an den Schulen?

Soll das Handy aus den Schulen verbannt werden oder nicht? Deutschland zögert, auch und insbesondere aus juristischen Gründen. Manch Advokat befürchtet, dass

ein Verbot die Persönlichkeitsrechte einschränke. RUPERT hat mal in andere Länder geschaut:

- **Frankreich:** Das Verbot gilt seit 2010 im Unterricht, seit 2018 auch in den Pausen.
- **Niederlande:** Seit Januar 2024 gilt das Handyverbot an weiterführenden Schulen (RUPERT merkt an: Und an Grundschulen???)
- **Italien:** Mal so, mal so - je nach Regierung. Seit 2022 gilt das Verbot der Handynutzung im Unterricht wieder.
- **Großbritannien:** Die Regierung hat eine Empfehlung für die Schulen erarbeitet, die jedoch nicht verbindlich ist.
- **Österreich:** Die Lehrgewerkschaft fordert das Verbot, das Bildungsministerium ist dagegen.

RUPERT meint: Viel mehr als ein Verbot hilft, wenn Eltern und Schule gemeinsam Überzeugungsarbeit leisten. Da reicht es nicht, dass die Schule alleine Medienerziehung macht. Nachhaltig ist so etwas nur im Verbund mit den Erziehungsberechtigten.

Die Schulkonferenz (Schülerschaft, Lehrkräfte und Eltern) erarbeitet momentan einen digitalen "**Knigge**", also so etwas wie Regeln und Vorgaben, denen sich die Schulgemeinschaft anschließen soll.

[Handyverbot international](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Tagesschau in 100 Sekunden
www.tagesschau.de

Impressum